

F – Freiwilliges Sozial-/Umweltschutzjahr (FSJ/FUJ)

Lisa-Maria Lukasser

Viele junge Menschen wissen nach der Schule nicht genau, wo es hingehen soll. Neben dem direkten Einstieg in eine weiterführende Ausbildung oder das Berufsleben, bietet sich auch eine bewusst gestaltete Auszeit an. Diese Ausgabe des Bildungs-ABCs widmet sich einer Möglichkeit, Berufserfahrung in einem geregelten und geschützten Rahmen zu sammeln, sich zu orientieren und weiterzuentwickeln sowie gleichzeitig einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.

Was ist ein FSJ/FUJ?

Das Freiwillige Sozialjahr (FSJ) und das Freiwillige Umweltschutzjahr (FUJ) sind besondere Formen des freiwilligen Engagements in Österreich. Sie vereinen Elemente der Bildungs- und Berufsorientierung mit gesellschaftlichem Engagement und bieten jungen Menschen die Möglichkeit, einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten und die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Das FSJ wird dabei in einer sozialen Einrichtung und das FUJ in einer Einrichtung im Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitsbereich absolviert.

Wie ist das FSJ/FUJ organisiert?

Staatlich anerkannte **Trägerorganisationen vermitteln** die Bewerber*innen an unterschiedliche Einrichtungen. Beim FSJ arbeiten aktuell sieben Träger (z. B. der Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste oder das Österreichische Rote Kreuz) mit verschiedenen Einrichtungen zusammen, die sich mit Kindern und Jugendlichen, Menschen in Notlagen, im Alter, in Gesundheitseinrichtungen oder mit Behinderung beschäftigen. Beim FUJ leitet das Jugend-Umwelt-Netzwerk (JUMP) an über 90 Einsatzstellen weiter. Beispielsweise können Klimaschutz-Workshops in Schulen durchgeführt, Karotten am Bio-Acker geerntet, Besucher*innen im Nationalpark betreut oder Daten für Forschungsprojekte ausgewertet werden. Die Auswahl der jeweiligen Einsatzstelle erfolgt gemeinsam mit den Bewerber*innen, sodass niemand einer Einrichtung einfach „zugeteilt“ wird. Der Einsatz kann grundsätzlich in ganz Österreich stattfinden, Teilnehmende arbeiten aber während der gesamten Dauer in derselben Einsatzstelle.

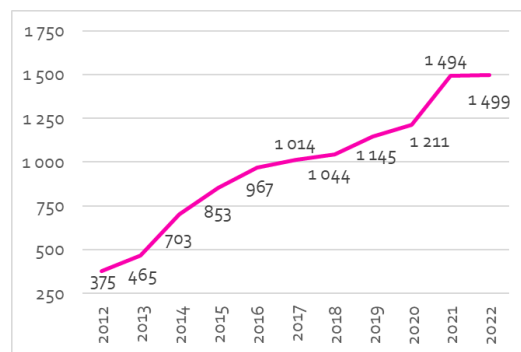


Abb. 1: Teilnahmezahlen FSJ (2012–2022)

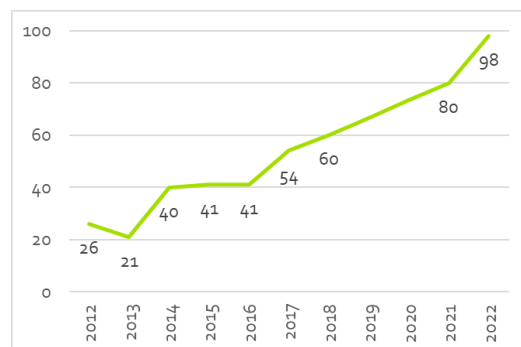


Abb. 2: Teilnahmezahlen FUJ (2012–2022)

Das FSJ und das FUJ können **sechs bis zwölf Monate** dauern und grundsätzlich jederzeit begonnen werden. Allerdings hat sich bei vielen Einrichtungen der Beginn im Herbst aufgrund des Studienkalenders eingependelt. Bei zehnmonatiger durchgehender Teilnahme können sowohl das FSJ als auch das FUJ auf den ordentlichen Zivildienst angerechnet werden. Alle Teilnehmenden bekommen ein Taschengeld von EUR 500 pro Monat (netto) und ein gratis KlimaTicket Österreich. Sie sind außerdem sozialversichert und der Anspruch auf Familienbeihilfe wird nicht beeinflusst.

Begleitet wird die Tätigkeit bei den gemeinnützigen Einrichtungen durch **pädagogische Betreuungs- und Begleitungsangebote**. Der Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste beispielsweise veranstaltet FSJ-Seminare im Umfang von 18 Tagen und das Jugend-Umwelt-Netzwerk (JUMP) bietet einen 20-tägigen FUJ-Begleitlehrgang in Kooperation mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik an.

Wer kann mitmachen?

Voraussetzung für die Teilnahme am FSJ/FUJ sind ein vollendetes 17. Lebensjahr (bei besonderer Eignung auch früher) und keine einschlägige Berufsausbildung im jeweiligen Einsatzbereich. Außerdem werden sehr gute Deutschkenntnisse und die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaats bzw. eine Daueraufenthaltsgenehmigung für Österreich verlangt. Das FSJ/FUJ ist kein Projekt für „Nebenbei“, sondern erfordert hohes Verantwortungsvermögen sowie physische und psychische Stabilität und Belastbarkeit.

Die Gestaltung und die Dauer des **Auswahlverfahrens** obliegen dem jeweiligen Träger. Ein üblicher Prozess – der z. B. vom Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste oder vom Bildungszentrum Fonds Soziales Wien für das FSJ und vom Jugend-Umwelt-Netzwerk für das FUJ verwendet wird – besteht aus einer Online-Bewerbung, einem Kennenlerngespräch bei der Trägerinstitution (in Zuge dessen die potenzielle Einsatzstelle ausgewählt wird) und einem Vorstellungsgespräch bei der jeweiligen Einsatzstelle.

Ist ein derartiges Engagement auch im Ausland möglich?

Während das FSJ/FUJ nur im Inland absolviert werden kann, sieht das Freiwilligengesetz auch die Möglichkeit des freiwilligen Engagements im Ausland vor: Der **Sozialdienst im Ausland** unterstützt die wirtschaftliche und soziale Entwicklung eines Landes. Der **Friedensdienst im Ausland** leistet einen Beitrag zur Sicherung des Friedens im Zusammenhang mit bewaffneten Konflikten eines Landes. Der **Gedenkdienst** (im Aus- oder Inland) dient der Förderung des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus und der damit zusammenhängenden Bewusstseinsbildungs- und Aufklärungsarbeit.

Für Gedenk- sowie Friedens- und Sozialdienst im Ausland gelten **dieselben Rahmenbedingungen** wie für das FSJ/FUJ: Sie werden von unterschiedlichen staatlich anerkannten Trägern (z. B. vom Österreichischen Auslandsdienst) organisiert, dauern sechs bis zwölf Monate, können grundsätzlich jederzeit begonnen werden, auf den ordentlichen Zivildienst angerechnet werden, beeinflussen den Anspruch auf Familienbeihilfe nicht, werden durch pädagogische Betreuungs- und Begleitungsangebote ergänzt und eine Teilnahme ist ab dem vollendeten 17. Lebensjahr möglich.

Quellen und weitere Infos:

- Infos zum freiwilligen Engagement in AUT: www.oesterreich.gv.at/themen/hilfe_leisten/1.html
- Infos zu den genannten Programmen inklusive Listen der anerkannten Träger:
www.freiwilligenweb.at/
- Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste: www.fsj.at
- Jugend-Umwelt-Netzwerk (JUMP): <https://jugendumwelt.at>

Abbildungen

- Abb. 1: Teilnahmezahlen FSJ (2022–2022) (eigene Darstellung; Quelle:
www.freiwilligenweb.at/sonderformen/freiwilliges-sozialjahr-im-inland/, Zugriff: 02.02.24)
- Abb. 2: Teilnahmezahlen FUJ (2022–2022) (eigene Darstellung; Quelle:
www.freiwilligenweb.at/wp-content/uploads/2020/06/Freiwilligenbericht-2019.pdf, Zugriff:
02.02.24; www.parlament.gv.at/aktuelles/pk/jahr_2023/pk0756, Zugriff: 02.02.24)